

1702/J

der Abgeordneten Verena Dunst und Genossen/innen

an den Bundesminister für Inneres Dr. Caspar Einem

betreffend der Einreise von 19 Landwirten aus Rumänien zu einer Kursserie über bäuerliche Betriebsführung an der landwirtschaftlichen Fachschule Güssing.

Der Verein Sämänn hat für ca. 500 Interessierte in Rumänien ein Ausbildungsseminar in der land- und forstwirtschaftlichen Produktionstechnik durchgeführt.

Die 19 besten Teilnehmer dieser Kursserie sind auf Bitte des Vereines von Landesrat Paul Rittsteuer in die Landwirtschaftliche Fachschule Güssing eingeladen worden, um in der Schule bzw. auf bäuerlichen Betrieben die Praxis der Betriebsführung kennenzulernen.

Der Aufenthalt sollte vom 23. September bis zum 30. September stattfinden.

Die Kosten für den Aufenthalt sollten durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernommen werden.

Hauptsächlich durch private Initiative wurden alle "logistischen" Fragen geklärt, alles schien für einen problemlosen Ablauf der Angelegenheit zu sprechen.

Am 1. Oktober wurde dem Verein "Sämänn" durch die Burgenländische Landesregierung mitgeteilt, daß eine Einreise der 19 rumänischen Staatsbürger nicht möglich sei.

Daher stellen die Unterfertigten folgende

Anfrage :

1 ) Gab es von der Seite des Bundesministeriums für Inneres Gründe, diese Einreise nicht zu gestatten,?

2) Wenn ja, welche Auflagen sind zu erfüllen, damit in naher Zukunft die Einladung dieser Gruppe nachgeholt werden kann,?